

# DIETZ MODELLBAHNTECHNIK

## Bausatz für radsynchronen... DAMPF-S (für SUSI)



Einbausatz zur Erzeugung eines vorbildgerechten  
(bei Dampfloks radsynchronen)  
Dampfausstoßes bei Modellbahndampf- oder Diesellokomotiven

Betriebsspannung 15 - 24 Volt Digitalwechselfrequenz über SUSI Schnittstelle.  
Nicht für Trafobetrieb geeignet.

**Zum Einbau geeignet für Baugrößen von 0 – II**

Der Anschluss erfolgt über Kabel  
und an der SUSI Schnittstelle

Abmessungen 55 x 30 x 32 mm

**DAMPF-S**



**DIETZ MODELLBAHNTECHNIK**

InfoBlatt

DAMPF-S



# DAMPF-S

**ACHTUNG - Der Bausatz DAMPF-S ist nur für geübte Bastler geeignet – Sie müssen dazu die erforderlichen mechanischen Halterungen für den Einbau in Ihre Modell-Lokomotive individuell angepasst selbst herstellen.**

Als Dampföl kann jedes handelsübliche Dampföl Verwendung finden (z.B. Seuthe oder SR 24 – als besonders geeignet haben sich erwiesen Crest von Aristocraft und das Dampföl von KM 1). Die empfohlene Füllmenge beträgt etwa 1 bis 1,5 ml, einzufüllen über den Schlot – Wir empfehlen hierfür die Verwendung einer kleinen Einwegspritze oder Pipette.

Vorgehens- und Funktionsweise:

Vergewissern Sie sich vor dem Umbau ob Sie für den Baustein Dampf-S in Ihrer Lokomotive ausreichend Platz zur Verfügung haben und prüfen Sie ob Sie anhand der vorliegenden Einbauanleitung in der Lage sind die erforderlichen Arbeiten durchzuführen. Wir empfehlen den Einbau in einer Fachwerkstatt.

Bauen Sie die Dampferzeuger-Einheit unterhalb des Schlotes in Ihre Dampf- oder Diesellok so ein dass der austretende Dampf durch eben diesen entweichen kann – ggf. müssen Sie hier durch ein anzufertigendes Dichtstück für eine entsprechende Führung sorgen. Geeignete Abdichtungen können Sie aus einem Stück Gummischlauch oder aus etwas Moosgummi leicht selbst herstellen.

Achten Sie bitte darauf dass der Dampf tatsächlich durch den Schlot entweicht. Dampf der seitlich am Kessel anstößt kondensiert und läuft als Brühe zurück ins Fahrzeug. Für daraus resultierende Schäden übernehmen wir keinerlei Haftung.

Für das Anbringen der Verdampferereinheit müssen Sie entweder entsprechende seitliche Winkel oder Befestigungslaschen in Ihre Lokomotive einbauen oder Sie setzen die Verdampferereinheit mittels etwas Doppelklebeband (z.B. Uhu fix & fest oder Tesa Powerstrip) auf einen passend anzufertigenden Sockel.

Achten Sie bei der Montage darauf dass der Ventilator in der Lage ist Luft anzusaugen.

Der Bausatz DAMPF-S ist ausschließlich für den Betrieb über die SUSI Schnittstelle eines Decoders geeignet.

Beachten Sie beim Einstellen der CVs die unterschiedlichen Varianten für Dampf- oder Dieselloks oder die Variante für Dampflok-Zylinderdampf (CV 957).

Verwenden Sie zwischen Verdampfererelement und dem Decoder ausschließlich das mitgelieferte vierpolige SUSI-Kabel.

Bei Verwendung als Zylinderdampfeinheit sind Ihrerseits geeignete Schlauchführungen selbst anzufertigen. Da dies in jeder Lokomotive anders zu lösen ist gibt es hierfür keine unsererseits vorgefertigte Lösung.

**Den Bausatz DAMPF-S nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch einsetzen! Zulässiger Temperaturbereich 0-70°**

**Der Bausatz DAMPF-S ist kein Kinderspielzeug und darf wegen herstellungsbedingter scharfer Ecken und Kanten auch nicht in Kinderhände gelangen!**

# Anschlussplan DAMPF-S



Anschluss  
Taktgeber

Anschluss SUSI (Unterseite)

zusätzliche  
Stromversorgung (Gleis)\*

Hinweis - Beim Betrieb zusammen mit einer Geräuschelektronik von DIETZ MODELLBAHNTECHNIK kann der Kontakt für den radsynchronen Dampfstoß am Reedkontakt der Geräuschelektronik mit angeschlossen werden – es wird also nur ein Kontaktgeber benötigt.

Bei Verwendung mit Dietz Profi-Sounds wird der Verdampfer an der dafür vorgesehenen SUSI Ausgangsbuchse des Soundmoduls angeschlossen und in CV 957 auf diesen Betrieb eingestellt – Hierbei wird kein Taktgeber am Verdampfer benötigt. Die gesamte Steuerung des Verdampfers erfolgt in dieser Betriebsart durch das Soundmodul.

\* Anschluss nur wenn Decoder an SUSI Buchse nicht genügend Strom liefert oder bei Betrieb mit Kondensator (siehe CV 957).

Belegung der CVs:

CV	Funktion der entsprechenden CV	erlaubte Werte	Default
897	<b>Susi Bereich</b>	1-3	2
940	<b>Herstellerkennzeichnung</b> (Manufacturer-ID) - nur lesbar 115 = DIETZ		115
941	<b>Software-Versionsnummer</b> - nur lesbar	*	20
942	<b>Funktion (DCC) für Dampf oder Zylinderdampf ein</b> (abhängig von CV 957)	0-28	2
943	<b>Funktion (DCC) für Hilfsbläser / Standgas</b>	0-31	17
944	<b>Funktion (DCC) für Vorheizen</b> (Wert 31 = AUS!)	0-31	31
946	<b>Funktion (DCC) mit der der Dampferzeuger komplett abgeschaltet wird</b> z.B. für den Betrieb im Innenbereich	0-31	31
951	Startzeit für Diesel beim Anlassen – ab Einschalten der Funktion abzgl. Wert in CV 953	0-255	3
953	Verzögerung Ventilator beim Start (nur bei Diesel) pro 50ms / 1 sek	0-255	18
957	<b>Konfigurationsparameter:</b> bit 0= Lokart: 0=Dampflok 1=Diesellok bit 2= Betrieb mit Kondensator 0=Standard 1=Stützkondensator - Ohne Gleisspannung Abschalten der Heizung bit 3= Zylinderdampf 1=Umschaltung auf Betrieb Zylinderdampf bit 4= Spezialversion Dampf-X 1=Umschaltung auf Betrieb mit Sound Dietz X-clusive-5 bit 6=Analogbetrieb 1=Analogbetrieb eingeschaltet bit 7=Timer in CV953 0=50Millisekunden 1=Sekunden	0-131	0
972	<b>Ventilatorzahl für Funktion Hilfsbläser / Standgas</b>	3-31	6
973	<b>Leerlaufzeit in Sekunden</b>	1-255	10

\*\* ab Version 1.2 (=12) auch als Zylinderdampf verwendbar

Zum Programmieren des DAMPF-SUSI im DCC Betrieb müssen das Programmiergerät und der verwendete Decoder die entsprechenden CVs schreiben können. Alternativ kann der Baustein Dampf-S auch mit dem Programmiergerät SUSI-CPR von DIETZ MODELLBAHNTECHNIK eingestellt werden.

Der Anschluss des Bausteins DAMPF-S erfolgt über die SUSI Schnittstelle und über den Taktgeber. Im Servicefall muss nichts abgelötet oder abgeschraubt werden - einfach Kabel aufstecken, fertig. Dadurch werden Lötarbeiten direkt am Baustein vermieden die zu Problemen bei der Garantie führen könnten.

**Die Bausteine DAMPF-S nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch einsetzen! Zulässiger Temperaturbereich 0-70°**

Die Bausteine DAMPF-S sind kein Kinderspielzeug und dürfen wegen herstellungsbedingter scharfer Ecken und Kanten auch nicht in Kinderhände gelangen!

zusätzliche CVs – Expertenmodus !

Achtung! Verstellen Sie nur CVs wenn Sie sicher sind was Ihr Tun bewirkt! Für Schäden / Nichtfunktionieren durch sinnlos eingestellte Dampferzeuger übernehmen wir keine Haftung insbesondere auch nicht für entstehende Folgekosten.

CV	Funktion der entsprechenden CV	erlaubte Werte	Default
897	<b>Susi Bereich</b>	1-3	2
940	<b>Herstellerkennzeichnung</b> (Manufacturer-ID) - nur lesbar 115 = DIETZ		115
941	<b>Software-Versionsnummer</b> - nur lesbar		15
942	<b>Funktion (DCC) für Dampf oder Zylinderampf ein</b> (abhängig von CV 957)	0-28	2
943	<b>Funktion (DCC) für Hilfsbläser / Standgas</b>	0-31	17
944	<b>Funktion (DCC) für Vorheizen</b> (Wert 31 = AUS!) Auch bei Dampf-Z	0-31	31
945	<b>Funktion (DCC) für „Heizer schaufelt“</b>	0-31	31
946	<b>Funktion (DCC) mit der der Dampferzeuger komplett abgeschaltet wird</b>	0-31	31
947	<b>Funktion (DCC) für „Schneesleuder</b>	0-31	31
951	<b>Startzeit</b> für Diesel beim Anlassen – ab Einschalten der Funktion abzgl. Wert in CV 953	0-255	3
952	<b>Verzögerung</b> Hilfsbläser pro 50ms / 1 sek	0-255	10
953	<b>Verzögerung</b> Ventilator beim Start (nur bei Diesel) pro 50ms / 1 sek	0-255	18
954	<b>Verzögerung</b> Ventilator beim Anfahren (nur bei Diesel) pro 50ms / 1 sek	0-255	7
955	<b>Ansprechverhalten</b> Beschleunigen & Bremsen pro 500ms	0-127	3
956	<b>Fahrstufe</b> oberhalb derer Heizelement immer mit 100% heizt (nur Dampf) Bei Betrieb als Zylinderdampf Fahrstufe oberhalb der automatisch abgeschaltet	0-127	63
958	<b>Heizwert</b> bei Funktion Schleudern	1-31	28
959	<b>Heizwert</b> bei Funktion Hilfsbläser, beim Schaufeln und bei Zylinderdampf	1-31	24
960	<b>Ventilatorwert</b> für Diesel in Fahrt	3-32	3
961	<b>Heizwert</b> für Diesel in Fahrt	1-31	20
962	<b>Ventilator und Heiznachlaufzeit</b> für Hilfsbläser / Dieselstandgas in sek.	0-255	5
963	<b>Heizwert</b> für Stand bei Diesellok	0-31	10
964	<b>Heizwert</b> Dampflok in normaler Fahrt	1-31	20
965	<b>Heizwert</b> für Funktion Vorheizen	1-31	10
966	<b>Ventilatorzahl</b> für Funktion Heizer schaufelt	3-32	3
967	<b>Vollgaszeit</b> in Sekunden (nur bei Diesel) und Zylinderdampf „Anfangsdauer“	1-255	10
968	<b>Ventilator-Anlauf</b> bei Fahrzustand „langsamer“	1-31	25
969	<b>Ventilator-Auslauf</b> bei Fahrzustand „langsamer“	1-31	16
970	<b>Ventilatorzeit</b> für Anlauf mal 10ms	Der Gesamtwert dieser beiden CVs darf maximal 254 betragen	30
971	<b>Ventilatorzeit</b> für Auslauf mal 10ms		20
972	<b>Ventilatorzahl</b> für Funktion Hilfsbläser / Standgas und Zylinderdampf	3-31	6
973	<b>Leerlaufzeit</b> in Sekunden	1-255	10
974	<b>Ventilator-Anschubzahl</b> für Hilfsbläser und Heizer schaufelt	6-255	10
975	<b>Ventilatorzahl</b> für Funktion Schleudern und für Zylinderdampf Anfang	3-31	12

Bedeutung der CVs für die Dampfeinstellung:

